«Nichts ist so beständig wie der Wandel»

Diese Einsicht des griechischen Philosophen Heraklit (um 520-460 v. Chr.) spiegelt sich in der rund 2000-jährigen Geschichte des Christentums. Das machen etwa unsere beiden Kirchen anschaulich: das Münster aus der Epoche der Romanik, der St. Johann (so wie er heute dasteht) aus der Epoche der Gotik. Doch auch in den rund 30 Jahren, da wir beide in unserer Kirchgemeinde tätig waren, gab es viel Wandel und Veränderung. Und mit den neuen Pfarrpersonen wird wieder Neues entstehen und wachsen. Und das ist gut so.

Wenn sich nun im Sommer für uns beide ein Wandel mit unserem neuen Lebensabschnitt einstellt, nehmen wir dankbar viele wertvolle Erinnerungen mit, so die vielen schönen und kostbaren Begegnungen in der Gemeinde. Viele helfende Hände von Freiwilligen waren da stets bereit, die Kinder- und Familienarbeit tatkräftig mitzugestalten: in den Konfirmandenlagern, bei den Johannisfüürfeiern, den Weihnachtsspielen, den Kindertagen, der Archearbeit; unvergesslich auch das gemeinsame Mittragen an den Bettagswanderungen und vieles mehr. Ohne dieses freiwillige Mithelfen von Ihnen als Gemeindemitgliedern wäre manches nicht möglich gewesen. Und dann war über all die Jahre das grosse Vertrauen, das uns vom Kirchenstand entgegengebracht wurde und uns ermöglichte, vieles neu aufzugleisen und umzusetzen. Wertvoll war ebenso die enge, gute, freundschaftliche Zusammenarbeit im Pfarrteam und mit allen weiteren Mitarbeitenden – und das waren in den vergangenen 30 Jahren so manche, denn auch da gab es – meist wegen Pensionierung – immer wieder Veränderung und Wandel.

Noch einiges gäbe es von Veränderung und Wandel während all der Jahre in unserer Kirchgemeinde zu erzählen. Etwa wie aus einem klassischen Bibelseminar das Diskussionsforum «Bistro Theo» wurde. Oder wie die konfirmierten Jugendlichen auf unseren Parisreisen *vor* Erfindung des Handys uns – um sich nicht zu verlaufen – in den komplexen Metrostationen frag- und klaglos «auf dem Fusse folgten», und *nach* der Erfindung des Handys … Die sichtbarste Veränderung, der markanteste Wandel war wohl, dass sich unsere beiden Kirchgemeinden St. Johann und Münster 2015 zu einer Kirchgemeinde zusammenschlossen und nun ganz zusammengewachsen sind. Wandel bringt Neues. Und das ist wie gesagt gut so. Und darum ist es auch gut, dass Wandel beständig geschieht.

«Nichts ist so beständig wie der Wandel» – das werden wir beide nun auf neue Weise erleben, wenn unsere Pfarramtszeit zu Ende geht. Wir freuen uns auf unsere neue Lebensphase, und Sie, liebe Gemeindemitglieder, dürfen sich auf Ihre neue Gemeindephase freuen. Denn in allem Wandel ist stets eines, das bleibt: Gottes Begleitung. Diese Zusage möchten wir Ihnen mit Worten aus einem Gedicht von Hanns Dieter Hüsch, entstanden 1993, zum Abschied mitgeben:

Wir alle sind in Gottes Hand
Ein jeder Mensch in jedem Land
Wir weinen und wir lachen
Gott will uns fröhlich machen
Wir alle bleiben Gottes Kind
Auch wenn wir schon erwachsen sind
Wir kommen und wir gehen
Gott will uns heiter sehen

Beatrice & Andreas Heieck-Vögelin

re[in]formiert
Informationsblatt der ev.-ref. Kirchgemeinde St. Johann-Münster

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Schaffhausen St. Johann Münster

2 / 2023
Mai–August

Im gemeinsamen «unterwegs sein» entsteht etwas Neues und Schönes

Interview mit Barbara Rohrer und Adriana Di Cesare

Ich hatte die Freude, Barbara und Adriana als unsere neuen Sozialdiakoninnen zu interviewen und war berührt, in welchem Einklang die Antworten der beiden auf die unterschiedlichen Fragen ausfielen.

Adriana, wenn du dich kurz und knapp beschreiben müsstest – was würdest du über dich sagen?
Adriana: offen, kommunikativ, kreativ und flexibel auf neue Situationen oder Veränderungen reagierend.
Und du, Barbara?
Barbara: bedacht, sensibel und empathisch, schöpferisch, Beziehung knüpfend und Vertrauen aufbauend.

Was macht euch am meisten Spass an eurer Arbeit?
Adriana: Was ich an meiner Arbeit liebe, ist mit Menschen unterwegs zu sein, sie wahrzunehmen und einen Raum zu schaffen, in dem sie gemeinsam wirken können. Damit meine ich, etwas zu gestalten, in dem sich Menschen einbringen und sich zeigen können, mit dem, was sie mitbringen. Oder auch ausprobieren können, etwas Neues zu machen oder etwas zu tun, wozu sie Lust haben. Anders formuliert: Im gemeinsamen Tun einen Raum für das Zusammenwirken von Leuten schaffen, die sehr unterschiedlich sind und sich sonst nicht treffen würden.
Barbara: Das finde ich sehr schön und zentral, was Du sagst: Das Erste, was mir durch den Kopf gegangen ist, war «authentisch sein». Also, dass man so sein kann, wie man ist. Ein weiteres Anliegen von mir ist aber auch, den Glauben zu leben. Mit oder ohne Worte, das sind Inhalte, die ich gern weitertragen möchte. Und da gehört genau das dazu, was Adriana gesagt hat: Im gemeinsamen «unterwegs sein» entsteht etwas Neues und Schönes.
Adriana: Ja, dem Gegenüber in einer wertschätzenden und vorurteilslosen Haltung begegnen.
Barbara: Menschen ermutigen, was zu wagen, sich etwas zuzutrauen, ihnen einen Entfaltungsraum zu bieten.

Das hört sich schön an, wie ihr das formuliert! Worin seht ihr denn die grössten Herausforderungen für die Sozialdiakonie?
Barbara: Eine grosse Herausforderung ist, dass viele den Beruf Sozialdiakonie gar nicht kennen. Ihn zu beschreiben ist ebenfalls herausfordernd, da er so vielseitig ist und je nach Anstellung ganz unterschiedliche Schwerpunkte hat. Zudem ist das Berufsverständnis inner- und ausserhalb der Kirche sehr unterschiedlich. Oft sogar von Kirchgemeinde zu Kirchgemeinde. Die ganze Kirchenlandschaft ist im Wandel, und es ist gar noch nicht richtig absehbar, wie unser Einsatzbereich in Zukunft aussehen wird.

Adriana: Ja, das sehe ich genauso. Darüber hinaus glaube ich, sind es die gleichen Herausforderungen, die die Kirche auch hat: Viele machen schnell zu, wenn sie hören, dass es um die Kirche geht. Wie also kommt man an die Menschen ran, die bisher nicht so viel mit Kirche am Hut hatten. Wie können wir diese Menschen abholen, um zu zeigen, was Kirche auch noch alles ist, den Blick weiten. Ich glaube, da hat gerade die Sozialdiakonie ganz viele Möglichkeiten.

Wenn ihr könntet, wie ihr wolltet – was würdet ihr gern anbieten?
Barbara: Spiritualität sinnlich erfahrbar machen, dafür schlägt mein Herz. Spiritualität ist in jedem von uns drinnen und damit in Verbindung zu kommen, das ist etwas, was mir wichtig ist. Ich könnte auch sagen: Gefässe schaffen, in denen der Glaube erfahrbar wird, und zwar nicht nur vom Kopf her, sondern sinnlich. Sei es über Musik, in der Natur sein, über Kreativität.
Adriana: Das hast du schön auf den Punkt gebracht. Auf musische, künstlerische Art, mehr zu sich selbst finden, was dann auch mit der Gottesbeiziehung zusammenhängt. Wenn ich könnte, würde ich gern mehr Tiere in meine Arbeit einbinden. Als Begleiter zum Beispiel in der Seelsorge.

Vielen Dank für das schöne Interview und ich wünsche euch viel Freude, Schaffenslust und Kreativität in eurem Tun.

Bettina Hoffmann,
Kirchenstandspräsidentin St.Johann-Münster

Abschied und Begrüssung

Tatjana Göhring, unsere Mesmerin, verlässt uns Ende April. Sie kehrt in ihren gelernten Beruf als Pflegefachfrau zurück. Tatjana hat sich bei uns schnell eingearbeitet und mit viel Einsatz die grossen und kleineren Gottesdienste betreut. Besonders ihre Zuverlässigkeit war eine wertvolle Unterstützung.
Liebe Tatjana, wir lassen Dich nur ungern ziehen. Deine Offenheit und Herzlichkeit im Umgang mit den Menschen haben wir sehr geschätzt.
Wir wünschen Dir für Deinen beruflichen und persönlichen Weg alles Gute und Gottes Segen.

Es freut uns, mit Hansueli Scheck einen Nachfolger mit viel Erfahrung gefunden zu haben. Er arbeitet seit vielen Jahren als Mesmer in den Kirchgemeinden Steig und Zwingli und teilzeitlich in seinem früheren Landwirtschaftsbetrieb Dreieichen. Mit seiner sachkundigen und aufgestellten Art wird Hansueli Scheck unser Mesmerteam bestens ergänzen.
Lieber Hansueli, wir heissen Dich bei uns willkommen und wünschen Dir einen guten Start in unserer Kirchgemeinde.

Konfirmationsbilder selbstgedruckt

Seit nunmehr 13 Jahren können die Konfirmand:innen individuelle, orginalgraphische Bilder als Geschenk unserer Kirchgemeinde zu ihrer Konfirmation selber herstellen. Die Bildelemente stammen aus unseren beiden Kirchen St. Johann und Münster. Im Atelier von Markus Keller in Winterthur werden diese Bilder gedruckt.
Am Dienstag, 9. Mai um 19.00 Uhr im Hofmeisterhuus findet eine Vernissage der gedruckten Bilder statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Malen zu spirituellen Impulsen

Stahlgiesserei, 13. Mai. von 10.00 – 13.00 Uhr. Eintauchen in die Welt der Farben und Formen und sich dabei von einem Text inspirieren lassen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Kontakt: Barbara Rohrer

Ausflug Arenenberg und Weingut Zolg

Mittwoch, 24. Mai
Der Halbtagesausflug lässt Sie eintauchen ins französische «savoir vivre» der kaiserlichen Familie. Eine Schifffahrt und ein Besenbeizer-Zobedessen runden den Tag ab.
Kontakt: Barbara Rohrer

Unterwegs mit «58plus»

Die gesamtstädtische Veranstaltungsreihe «58plus» lädt zu Ausflügen ein, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind. Auch dieses Jahr stehen wieder attraktive Ausflugsziele auf dem Programm.
Nächster 58plus Ausflug: Freitag, 26. Mai, «Grüner Stadtrundgang» in Schaffhausen mit dem Ökologen Urs Capaul.
Anmeldung bis 22. Mai: Sekretariat oder Homepage.
Kontakt und Begleitung: Adriana Di Cesare

Anlässe Erwachsene

Gemeindenachmittag mit den Sozialdiakoninnen Barbara Rohrer und Adriana Di Cesare: «à travers la France» eine visuelle und musikalische Länderreise mit anschliessendem Zvieri à la française
Fr. 9. Juni., 15.00 Uhr, Ulmersaal Ochseschüür

Soirée im St. Johann

Die Soirée im St.Johann am Samstag, 10. Juni um 19.15 Uhr steht unter dem Titel: «Rente». Zu hören ist Heiter-Nachdenkliches von Sławomir Mrożek (1930–2013). Die Musik gestaltet Andreas Jud, Pfr. Andreas Heieck (zum letzten Mal) die Lesungen.

Munotgottesdienst 2023

Am 18. Juni 10.15 Uhr findet der traditionelle ökumenische Gottesdienst auf der Munotzinne zum Thema «Bhüet di Gott» statt. Für Pfarrer Urs Elsener (kath. Pastoralraum Schaffhausen) und Pfarrerin Beatrice Heieck-Vögelin (ref. Kirchgemeinde St.Johann-Münster) ist es das letzte Mal, dass sie zusammen diesen Gottesdienst gestalten. Musikalisch wirkt wiederum die Veteranenmusik mit, der anschliessende Apéro wird vom Munotverein offeriert. Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt.

Naturheilkunde und Weitsichten / Tagesausflug

Unsere gesamtstädtische Car-Reise führt in das Gesundheitszentrum von A. Vogel in Teufen AR. Im Naturerlebnisgarten lernen wir Pflanzen und deren Heilkräfte kennen. Ab Brülisau schweben wir mit der Seilbahn auf den «Hohen Kasten», wo uns im Drehrestaurant ein feines Mittagessen erwartet. Nach der Talfahrt mit der Seilbahn bringt uns der Car zurück nach Schaffhausen. Mittwoch, 28. Juni
Kontakt: Barbara Rohrer

Abschiedsgottesdienst unserer drei Pfarrpersonen

Eine Ära geht zu Ende – gut 30 Jahre wirkten Matthias Eichrodt und Beatrice und Andreas Heieck-Vögelin an den beiden Stadtkirchen St. Johann und Münster. Am Sonntag, 2. Juli werden sich die drei nun von unserer Kirchgemeinde in einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors La Capella und unseres Organisten Andreas Jud verabschieden. Dieser Gottesdienst findet um 10.15 Uhr im St. Johann statt, der anschliessende Apéro riche dann in der Vierung im Münster. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, sich persönlich von unseren Pfarrpersonen zu verabschieden.

Konfirmation, 4. Juni, 10.15 Uhr, St. Johann

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden von Herzen ein schönes Fest und alles Gute, viel Glück und Gottes reichen Segen für den weiteren Lebensweg.

Malou Altenburger, Kamorstrasse 41
Lukas Augsburger, Klausweg 60
Elisa Cozzula, Feldstrasse 21
Andrina Kübler, Reiatstrasse 6
Yanic Meier, Akazienstrasse 17
David Müntener, Säntisstrasse 30
Michel Tauxe, Ahornstrase 10
Simon Uhr, Ungarbühlstrasse 45
Luisa Ulmer, Finsterwaldstrasse 29
Hendric Ulmer, Finsterwaldstrasse 29
Finn Züllig, Hochstrasse 47

Kontakt

Pfarrer Matthias Eichrodt,
052 625 37 25 matthias.eichrodt@ref-sh.ch

Pfarrerin Beatrice Heieck-Vögelin,
052 625 82 40, beatrice.heieck@ref-sh.ch

Pfarrer Andreas Heieck,
052 625 30 82, andreas.heieck@ref-sh.ch

Sozialdiakonie:
Barbara Rohrer, 052 625 15 51,
b.rohrer@kgvsh.ch
Adriana di Cesare, 079 349 64 77,
a.dicesare@kgvsh.ch

Kinder & Jugend, Stephanie Lemke,
077 511 30 62, s.lemke@kgvsh.ch

Sekretariat, Anne-Marie Hadorn,
052 624 39 42, a.hadorn@kgvsh.ch

Gottesdienste

Kirchgemeinde St.Johann-Münster

So. 30.04.	10.15 Uhr Münster, Pfr. Andreas Heieck, Münstertheke
So. 07.05.	10.15 Uhr St. Johann, Pfr. Matthias Eichrodt
So. 14.05.	10.15 Uhr Münster, Pfr. A. Heieck
Auffahrt Do. 18.05.	10.15 Uhr Münster, Pfr. Matthias Eichrodt
Wahlwochen-ende: 20./21.5.	Sa: 9.30–11.30 Uhr St. Johann, Urne aufgestellt So: 9.30–11.30 Uhr Münster, Urne aufgestellt bis nach Gottesdienst
So. 21.05.	10.15 Uhr Münster, Pfr. A. Heieck, Münstertheke
Pfingsten So. 28.05.	10.15 Uhr St. Johann, Pfr. A. Heieck, Abendmahl
Pfingstmontag Mo.29.05.	10.15 Uhr gesamtstädtisch, Waldfriedhofkapelle, Pfr. M. Baumgartner
So. 04.06.	10.15 Uhr Konfirmation, St. Johann, Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfrn. B. Heieck-Vögelin, Apéro, Chinderhüeti
So. 11.06.	10.15 Uhr St. Johann, Pfr. M. Eichrodt
So. 18.06.	10.15 Uhr ökumenisch, Munotzinne, mit Kirchgemeinde Buchthalen und der kath. Kirchgemeinde, Pfrn. B. Heieck-Vögelin, U. Elsener, Veteranenmusik, Apéro
So. 25.06.	10.15 Uhr Münster, Pfr. A. Heieck, Münstertheke
So. 02.07.	10.15. Uhr Abschiedsgottesdienst, St. Johann, Pfr. M. Eichrodt, Pfrn. B. Heieck-Vögelin, Pfr. A. Heieck, La Capella Bitte beachten: Apéro riche findet im Münster statt
So. 09.07.	10.15 Uhr Münster, Pfr. J. Finger
So. 16.07.	10.15 Uhr St. Johann, Pfr. M. Sieber
So. 23.07.	10.15 Uhr Münster, Pfr. F. Tramer
So. 30.07.	10.15 Uhr St. Johann, Prof. E. Bryner
So. 06.08.	10.15 Uhr Münster, Pfrn. U. Nürnberg
So. 13.08.	10.15 Uhr St. Johann, Pfrn. V. Hubmann, Apéro
So. 20.08.	10.15 Uhr Münster, Pfr. R. Diethelm, Münstertheke
So. 27.08.	10.15 Uhr St. Johann, Pfrn. V. Hubmann

Taufsonntage

07.05. / 11.06. / 09.07.

Wenn an diesen Sonntagen Taufen stattfinden, wird eine Chinderhüeti angeboten.

Meditative Angebote

Abendgebet für den Frieden im Münster
Do. 18.05. / 15.06. / 17.08. 18.45 Uhr

Abendgebet mit Meditationstanz im Münster
Do. 11.05. / 08.06. / 13.07. / 10.08. 18.45 Uhr

Sitzen in der Stille (Meditation)
jeweils Mittwoch (ausser an Feiertagen) 19.30 Uhr Münster oder St. Anna-Kapelle beim Münster

Meditation
Jeweils Dienstag (ausser an Feiertagen) 07.15 Uhr im St. Johann

Marktrast
Jeweils am Samstag vom 06. Mai – 30. September 10.00 Uhr im St. Johann

Gottesdienste in Altersheimen (öffentlich)

Künzleheim
Do. 04.05. / 01.06. / 06.07. / 03.08. . 10.00 Uhr

Huus Emmersberg
Do. 04.05. / 01.06. / 06.07. / 03.08. 15.30 Uhr

Schönbühl
Do. 25.05. / 15.06. / 20.07. / 17.08. 10.00 Uhr

Altersheim am Kirchhofplatz
Fr. 12.05. / 23.06. / 21.07. / 18.08. 10.00 Uhr

Anlässe – Kinder & Jugendliche

Arche im Hofmeisterhuus
Daten werden Mitte August festgelegt

Fiire mit de Chliine im Pfarreisaal, Stauffacherstr. 3
Di. 06.06. 09.30 Uhr

FunFactory Kids (Theatergruppe) im Hofmeisterhuus
Fr. 26.05. / 30.06. 17.00 Uhr

FunFactory (Jugendtheatergruppe) im Hofmeisterhuus
Fr. 26.05. / 30.06. 19.00 Uhr

Anlässe Erwachsene

Gemeindenachmittag im Ulmersaal
Fr. 09.06. «à travers la France» 15.00 Uhr

Malen zu spirituellen Impulsen in der NachBar, Stahlgiesserei
Sa. 13.05. / 10.06. / 15.07. 10.00–13.00 Uhr

Mittagstisch in der Ochseschüür, Anmeldung bis Montag vor dem Termin über die Sozialdiakonie, Tel. 052 62515 51
Mi. 10.05. / 14.06. 12.00 Uhr

58plus
Fr. 26.05. Grüne Stadtführung mit Urs Capaul

Quartierkafi im Hofmeisterhuus
Mi. 21.06. / 12.07. / 09.08. 14.00 Uhr

Quartiermorge nicht nur für Quartierbewohner
Mi. 24.05. Ausflug Reichenau und Schloss Arenenberg 11.15 Uhr

Soirée im St. Johann
Sa. 10.06. 19.15 Uhr

Verschiedenes

Orgelkonzert im Münster	07.05.	17.00 Uhr
Kafi Intermezzo im HofAckerZentrum 24.5. / 21.06. / 23.08.		15.00 Uhr
Sommerkino im Zwingli	23.06.	19.30 Uhr
Gesamtstädtischer Ausflug – A. Vogel Teufen und Hoher Kasten		28. Juni
Orgelkonzert im St. Johann	22.08.	17.00 Uhr

P.P.
8201 Schaffhausen
Post CH AG
re[in]formiert

Details entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder www.stjohann-muenster.ch

Impressum
Informationsblatt für die Mitglieder der evang.-ref. Kirchgemeinde St.Johann-Münster

2. Ausgabe
erscheint Jan./Mai/Sept.
Auflage: 2200

Verlag und Redaktion
Sekretariat
St.Johann-Münster
Pfrundhausgasse 3
8200 Schaffhausen

myclimate neutral Drucksache
myclimate.org/01-23-693230